

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 105.

Donnerstag den 8. Mai.

1856.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachrichten.

Der Vorsteher des Eisenbahn-Post-Bureau Nr. 6 Postmeister Arnold ist zum Post-Director ernannt worden.

Dem Director der Irren-Heil-Anstalt Geheimen Medicinalrath Dr. Damerow haben des Königs Maj. den Rothen Adler-Orden 3. Klasse mit der Schleife zu verleihen geruht.

Kirchensache.

Der St. Ulrichskirche ist bei Gelegenheit der letzten Confirmation durch Frau Bürgermeister Kummel der Schmuck einer neuen Altarbekleidung verliehen worden. Wir halten uns verbunden für diese neue so erfreuliche Bethätigung des kirchlichen Gemeinnes und der Liebe zu unserm Gotteshause, unsern herzlichsten Dank hierdurch öffentlich zu bezeugen.

Halle, den 5. Mai 1856.

Das geistliche Ministerium und Kirchen-Collegium zu St. Ulrich.

Zu St. Ulrich: Freitag den 9. Mai um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberdiac. Past. Weiße.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat April c. soll

Sonnabend den 10. Mai c.

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Quartier-Amte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat Mai c. ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 4 bis 250a zweiter Monat dritter Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 1. Mai 1856.

Die Servis-Deputation.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 113. Königl. Klassen-Lotterie fielen 38 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 2403. 3418. 12,749. 13,587. 17,062. 19,322. 23,347. 23,544. 24,404. 27,816. 29,780. 31,382. 31,831. 31,900. 31,936. 38,770. 47,085. 53,325. 54,219. 54,929. 58,598. 65,028. 66,179. 66,511. 66,703. 73,234. 74,534. 75,705. 77,885. 78,998. 79,109. 79,790. 80,354. 80,775. 80,809. 82,000. 85,742 und 88,109.

47 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 4047. 10,469. 15,941. 16,295. 16,485. 16,979. 18,932. 19,691. 19,858. 22,522. 24,628. 27,557. 28,006. 28,318. 30,467. 31,968. 34,368. 37,529. 41,769. 44,241. 46,098. 52,339. 52,411. 53,706. 54,342. 58,076. 59,928. 60,174. 62,277. 62,841. 63,523. 63,731. 69,862. 70,961. 72,878. 74,477. 76,854. 77,774. 78,119. 78,917. 81,064. 81,659. 81,937. 82,636. 86,333. 87,903 und 89,914.

72 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 446. 2449. 2771. 3681. 4106. 5469. 5587. 7787. 8427. 8553. 8621. 8726. 8902. 16,083. 19,715. 20,624. 20,633. 20,655. 21,880. 23,715. 24,033. 25,143. 28,082. 28,384. 29,422. 32,693. 33,932. 34,299. 36,831. 37,016. 38,825. 40,103. 42,047. 43,020. 43,578. 43,680. 45,659. 46,103. 46,905. 47,024. 47,253. 48,183. 48,207. 52,035. 54,600. 56,401. 56,751. 58,760. 58,836. 59,534. 59,628. 60,211. 65,069. 66,366. 67,002. 67,706. 71,170. 72,946. 73,649.



73,659. 75,737. 77,518. 78,628. 78,898. 79,338.
79,785. 83,575. 86,085. 88,706. 89,444. 89,662
und 89,883.

Berlin, den 6. Mai 1856.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns Franz Rothe hieselbst ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum

31. Mai d. J.

einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom Ende Januar d. J. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

21. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Stecher im Terminszimmer Nr. 6 anberaumt, und werden zum Erscheinen in diesem Termine die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte Quinque, Wilke, Riemer, Schede, Gödecke, Fiebiger, v. Bieren, zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 26. April 1856.

Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

Nothwendiger Verkauf

beim Königlich Preuß. Kreis-Gerichte zu
Halle a. d. S. I. Abtheilung.

Das vom Schuhmachermeister Carl Franz Leopold Struckmeyer hieselbst nachgelassene, im Hypothekenbuche von Halle Band IV. unter Nr. 120 eingetragene, in der Barsüßerstraße Nr. 12 belegene Hausgrundstück nebst Zubehör, nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

1930 Thlr. — Sgr. — Pf.,

soll am

3. September 1856, Vormitt. 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Stecher meistbietend verkauft werden.

Die unbekanntenen Erben der hier oder zu Siebichenstein verstorbenen Wittwe Dorothee Rosine Rose geb. Haring, sowie die unbekanntenen Realprätendenten werden hierzu bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung Befriedigung aus den Kaufgeldern suchen, haben ihre Ansprüche spätestens bis zu dem Termine dem Subhastationsgericht anzuzeigen.

Freiwilliger Verkauf.

Das auf dem Strohhofe hieselbst belegene und sub Nr. 2036 des Hypothekenbuchs von Halle eingetragene Haus und Hof des verstorbenen Strumpfwirker's Gottfried Erdmann Schneider, abgeschätzt nach der in der Vormundschafts-Registratur Nr. 27 einzusehenden Taxe auf

513 Thaler,

soll behufs Auseinandersetzung der Erben auf

den 2. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Kreisrichter von Löwenclau an Gerichtsstelle hieselbst, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 21, meistbietend verkauft werden.

Halle, den 25. April 1856.

Königl. Kreisgericht. II. Abtheilung.

Bad Ilmenau

empfehl't sich seinen zahlreichen Freunden und ladet zu dem Besuche seiner Bäder und schönen Umgebungen ein

Die Direction.

Prospecte werden in der Expedition dieses Blattes gratis abgegeben.

Die Grube „Charlotte“ in Rattmannsdorf bei Halle

hat von heute an einen
Lagerplatz von Braunkohlen in dem Gehöfte des Hrn. F. W. Trübe
in Halle, Mühlgraben Nr. 3,

errichtet und den Verkauf Herrn C. Heine. Keil, große Brauhausgasse Nr. 9, übergeben. Derselbe ist ermächtigt, die **Tonne Grubenmaaß** mit **5 Sgr. 3 Pf.** vom Lagerplatz bei Herrn Trübe abzugeben und bei Abnahme größerer Quantitäten eine Preisermäßigung eintreten zu lassen.
Rattmannsdorf, den 5. Mai 1856. **Moritz Walther**, Rechnungsführer.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich dem geehrten Publikum genannte **Braunkohle** zur gefälligen Abnahme. Bestellungen werden auf meinem

Comptoir, große Brauhausgasse Nr. 9,
entgegengenommen und daselbst auch die nöthigen Auslieferungsscheine zur Empfangnahme der Kohle bei dem Kohlenmesser im Trübe'schen Gehöfte ertheilt. Alle weitere Auskunft in Betreff größerer Abschlüsse und directer Beziehungen ertheile ich gern.

Halle, den 5. Mai 1856.

C. Heine. Keil.

Soeben erschien und wird gratis ausgegeben:

LXIV. Verzeichniss des antiquarischen Bücher-Lagers von Ch. Graeger in Halle (Promenade Nr. 2).

Inhalt: Unterhaltungsschriften, Classiker, Romane, Schauspiele, Gedichte, Bildende Künste, Kupferwerke, Vermischtes, Curiositäten, Literärgeschichtliche Werke.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen und Kinder

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen in größter Auswahl empfiehlt einem geehrten Publikum
W. Wagner am Markt, der Börse gegenüber.

Ein gut empfohlenes Dienstmädchen, zu jeder Arbeit, kann sofort in Dienst treten auf der Ziegelei bei Schieppzig.

Ein zuverlässiges Kindermädchen oder Kindermäntlerin, möglichst im gesetzteren Alter, die gute Zeugnisse über ihre Brauchbarkeit aufzuweisen hat, findet zum sofortigen Antritt einen guten Dienst. Wo? zu erfragen Weidenplan 5.

Ein ordentliches Mädchen, die in der Küche Bescheid weiß, wird gesucht Leipzigerstr. Nr. 4.

Vermiethungs-Anzeige.

Die Bel-Étage meines Hauses, Promenade Nr. 2, ist vom 1. Oct. d. J. ab anderweitig zu vermieten.

Ch. Gräger.

Eine Stube nebst Zubehör ist sofort an ruhige Leute zu vermieten große Wallstraße Nr. 43.

Eine freundliche Stube steht zu vermieten an der Halle Nr. 3.

Ein freundliches Logis, bestehend aus 2 heizbaren Stuben, 3 Kammern, Entrée, Küche und Zubehör, ist zum 1. Juli zu vermieten Markt Nr. 17, Schelling's Conditorei.

Eine freundliche Wohnung von 4 Stuben nebst Zubehör ist an eine ruhige Familie zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen alter Markt Nr. 2.

F. Böttger.

Eine meubl. Stube sogleich zu beziehen Leipzigerstr. 13.

Ein Parterre-Logis ist zu vermieten Mühlgasse Nr. 4. Näheres Fleischergasse Nr. 15.

Ein grauer Sonnenschirm mit schwarzem Futterale ist vom Bahnhofe bis zum Gottesacker verloren. Gegen Belohnung abzugeben grüner Hof Nr. 16.

Wer ein Paar mit kl. gold. Kette verbundene Tuchnadeln mit 2 kl. Brillanten, die heute früh verloren gegangen, Steinweg Nr. 25 eine Treppe hoch abgibt, erhält eine gute Belohnung.